

A.1.1.1 Segment: Verarbeitungsvorbereitung

◆ Beschreibung

Dieses Segment dient der Übermittlung von Informationen über das Kundensystem, mit Hilfe derer das Kreditinstitut individuell auf Anforderungen des Kunden reagieren kann.

Zwangswaiser Wechsel der Schlüssel des Kunden

Mit dem Rückmeldungscode 3340 kann das Kreditinstitut dem Kundensystem signalisieren, dass es die RDH-2-Kundenschlüssel neu generieren soll. Dies kann z. B. bei einer Aufhebung der Einschränkungen bezüglich der maximalen Schlüssellängen des Bankenprofils (s. [HBCI], Kap. B.1.1) erforderlich sein. Die neu generierten öffentlichen RDH-2-Schlüssel des Kunden müssen anschließend mit dem Geschäftsvorfall "Änderung eines öffentlichen Schlüssels des Kunden einreichen" (s. [HBCI], Kap. B.6.2.1) an das Kreditinstitut übermittelt werden.

Wechsel des Sicherheitsprofils von RDH-1 auf RDH-2

Mit dem Rückmeldungscode 3345 kann das Kreditinstitut dem Kundensystem signalisieren, dass es einen Sicherheitsprofilwechsel von RDH-1 auf RDH-2 durchführen soll. Dazu muss das Kundensystem ein neues RDH-2-Sicherheitsmedium erzeugen und die RDH-2-Kundenschlüssel neu generieren. Die neu generierten öffentlichen RDH-2-Schlüssel des Kunden müssen anschließend mit dem Geschäftsvorfall "Änderung eines öffentlichen Schlüssels des Kunden einreichen" (s. [HBCI], Kap. B.6.2.1) an das Kreditinstitut übermittelt werden.

◆ Format

Name: Verarbeitungsvorbereitung
Typ: Segment
Segmentart: Administration
Kennung: HKVVB
Bezugssegment: -
Version: 2
Sender: Kunde

Nr.	Name	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	DEG			M	1	
2	BPD-Version	DE	num	..3	M	1	
3	UPD-Version	DE	num	..3	M	1	
4	Dialogsprache	DE	code	..3	M	1	0, 1, 2, 3
5	Produktbezeichnung	DE	an	..25	M	1	
6	Produktversion	DE	an	..5	M	1	

◆ Belegungsrichtlinien

BPD-Version

Es ist die aktuelle Version der im Kundenprodukt vorliegenden BPD einzustellen. Falls noch keine BPD vorliegen, ist der Wert „0“ einzustellen. Anhand dieser Information prüft das Kreditinstitut, ob der Kunde über die aktuelle BPD-Version verfügt.

Dialogsprache

Der Kunde darf lediglich ein Sprachkennzeichen einstellen, das im Rahmen der BPD vom Kreditinstitut an das Kundensystem übermittelt wurde.

Wenn noch keine BPD vorliegen, sollte das Kundensystem die Standardsprache des Instituts einstellen, die in der Kommunikationszugangsdatenbank mitgeteilt wird. Falls diese Datenbank nicht vorliegt, ist der Wert „0“ einzustellen. Das Kreditinstitut antwortet in diesem Fall in seiner Standardsprache.

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Informationen fehlerfrei entgegengenommen
3340	RDH-2-Kundenschlüssel neu generieren und einreichen. Wird noch ... Tage akzeptiert
3050	BPD nicht mehr aktuell. Aktuelle Version folgt
3050	UPD nicht mehr aktuell. Aktuelle Version folgt
3345	Sicherheitsprofilwechsel auf RDH-2 durchführen. RDH-2-Kundenschlüssel neu generieren und einreichen. RDH-1 wird noch ... Tage akzeptiert.
9210	Sprache wird nicht unterstützt